



MACHOSIL

Sympathieerreger gegen Machogehabe und Machosprüche

Neu aus dem Bereich „Aha! pharmaceutical research concepts“:
MACHOSIL – der Testosteronhemmer gegen Machogehabe, billige Anmache und heiße Luft. Auch zur unauffälligen Einnahme in Bier und prickelnden Cocktails geeignet. Suchteffekt nicht ausgeschlossen!

Was ist **MACHOSIL** und wogegen wird es angewendet?

MACHOSIL ist ein Therapeuticum, das ganz gezielt zur Behandlung unterschiedlicher Ausprägungen und Schweregrade von Machogehabe bei männlichen Mitmenschen zu Hause, unterwegs, am Arbeitsplatz und in der Freizeit entwickelt wurde.

MACHOSIL enthält ausschließlich natürliche Wirkstoffe, die schon zu Zeiten Cleopatras angewandt wurden, um das übertriebene Imponiergehabe und latent aggressive Verhalten der Männerwelt ganz unauffällig auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

MACHOSIL reguliert den Hormonhaushalt auf natürliche Weise und vermittelt dabei ein angenehm frisches, prickelndes Geschmackserlebnis, sodass auch die regelmäßige Einnahme, wie z.B. bei Zwangsmachismo indiziert, unproblematisch ist.

Besonders positive Erfahrungen konnten bei der Anwendung von **MACHOSIL** gegen folgende Machosymptome gemacht werden:

- Cabrio-Ellenbogen-Syndrom
- Hand-im-Schritt-Reflex
- Dummes Gelaber
- Prahlereien jeglicher Art, vor allem der Sorte Möchte-gerne-kann-aber-nix
- Plumpe Anmache
- Berlusconiismus
- Provokantes und unsensibles Gehabe im Arbeitsumfeld
- Verbalmachismo (auch Bohlen-Krankheit genannt)

MACHOSIL trägt allgemein zur Harmonisierung der Atmosphäre innerhalb sozialer Gruppen bei und entschärft durch kollektive Einnahme auch hochexplosive Situationen schnell und lang anhaltend. Wer Stress vermeiden möchte, greift zu **MACHOSIL** oder verschenkt es einfach an seine aufdringlichsten bzw. auffälligsten Mitmännchen.

MACHOSIL darf nicht eingenommen werden

MACHOSIL darf nicht von Menschen eingenommen werden, deren Psychogramm eher dem eines Softies entspricht, da hier die Gefahr einer endgültigen und für das Umfeld ggf. unerträglichen Verweichlichung besteht. Gemäß der Liste der verbotenen pharmakologisch-medizinischen Maßnahmen (DOPING-LISTE) kann es durch die enthaltenen Testosteronhemmer zur Leistungsbeeinflussung im Leistungssport kommen und das Wettkampfergebnis verfälscht werden. Sofern keine Möglichkeit besteht, den Dopingtest zu umgehen, die Dopingprobe vor der Öffnung im Labor auszutauschen oder das Testergebnis zu fälschen, sollten Sportler (und manche Sportlerinnen) von der Einnahme von **MACHOSIL** absehen. Bei notorischer Antriebsschwäche und Anzeichen von Feminismus-Sympathisantismus (auch allgemein als Frauen-Versteher bekannt) ist **MACHOSIL** ebenfalls nicht angezeigt, um das Kollabieren des restlichen, noch existenten männlichen Systems zu vermeiden.

Bei völlig handzahmen Patienten kann sich der Zustand nach der Einnahme von **MACHOSIL** sogar so ins Gegenteil verkehren, dass sich Symptome von übertriebener Lust auf Handarbeiten wie Klöppeln und Häkeln, Synchronschwimmen, Kreuzworträtseln und andere adrenalinresistente Aktivitäten zeigen.



MACHOSIL

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von **MACHOSIL** ist erforderlich

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von **MACHOSIL** ist bei Patienten geboten, die sich auffällig umgänglich, betont höflich und unterwürfig zeigen. Hier empfiehlt der Hersteller, **MACHOSIL** ausdrücklich als Placebo zu verabreichen.

Worauf müssen Sie noch achten?

MACHOSIL gehört zu einer Gruppe von Therapeutica, die Harmonie fördern, das Paarungsverhalten und insbesondere das Verhalten des Mannes vor und nach dem Akt positiv beeinflussen. **MACHOSIL** kann überraschend stark wirken. Es sind Fälle bekannt, in denen spontan Verbrüderungen männlicher Mitglieder rivalisierender Motorrad-Gangs auftraten. Vereinzelt wurden Probanden auch beim Blättern in Frauenzeitschriften beobachtet.

Pubertät

Die Wirkstoffkombination aus Ellenbogenanlegerkraut und Denkmitteldemkopfextrakt kann in der Pubertät Symptome von aufkeimendem Machismo bekämpfen. Aufbrausende Verbal-Attacken gegenüber Eltern werden genauso unterdrückt wie voreiliges Kopulationsverlangen. Machohaftes Imponiergehabe im Freundeskreis und damit einhergehendes Koma-Saufen sowie erste plumpe Annäherungsversuche an das weibliche Geschlecht werden durch **MACHOSIL** frühzeitig in verträgliche Bahnen geleitet. Allerdings ist dafür eine Dauereinnahme von **MACHOSIL** unvermeidlich.

Midlife Crisis

Gerade in der Midlife Crisis verfallen viele End-Dreißiger in einen Zustand von ausschließlich hormongesteuerten Verhaltensformen (Berlusconismus). Dies zeigt sich häufig in der Zuneigung zu PS-starken Fahrzeugen und Silikon-optimierten Anfang-Zwanzigerinnen. **MACHOSIL** konnte hier nachweislich eine Reduktion der aus Midlife-Machismo resultierenden Scheidungsrate bewirken. **MACHOSIL** findet daher auch gerne Anwendung als begleitende Therapie bei Ehe-Beratungen oder präventiv schon bei der Eheschließung.

Schwangerschaft

In genetisch vorbelasteten Beziehungen, in denen der Mann bereits zu Formen des Machismo neigt, kann es sinnvoll sein, **MACHOSIL** präventiv schon während der Schwangerschaft der werdenden Mutter zu verabreichen (sofern feststeht, dass das Baby männlich ist). Eine Fortführung der Zugabe von **MACHOSIL** in der Folgemilch und Babynahrung kann die Mutter davor bewahren, zukünftig zwei Machos im Hause ertragen zu müssen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

MACHOSIL kann Ihre Verkehrstüchtigkeit positiv beeinflussen: Zwanghaftes Rechtsüberholen, reflexartiges Lichthupen und spontan wiederkehrende Beschleunigungsphasen in aussichtslosen Verkehrssituationen nehmen merklich ab, sofern Sie **MACHOSIL** zum Feierabend, zur Ferienzeit und während der roten Welle zu sich nehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Es liegen keine wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse über die Wirkung von **MACHOSIL** bei gleichzeitiger Einnahme von potenzsteigernden Mitteln oder anderen, den Hormonhaushalt beeinflussenden Mitteln vor. Die Einnahme erfolgt in diesen Fällen auf eigene Gefahr. Die Wirkungen sind zu dokumentieren und an den Hersteller von **MACHOSIL** weiterzuleiten – informieren Sie auf keinen Fall Ihren Arzt oder Apotheker!

Die gleichzeitige Einnahme von **ZICKOSAN** (ein weiteres Produkt von **Aha!** gegen Zickerei) kann nachweislich die Wirkung von **MACHOSIL** erheblich steigern.